

Amtshauptmanns übernahmen: 1) Alex. Aug. v. Einsiedel auf Priessnitz, 2) von Schlegel, um 1816, 3) von Graushaar in Pegau, um 1820, 4) Freiherr v. Friesen auf Rötha, um 1825 und 5) der Kammerjunker Hans Guido v. Schütz zu Borna, welcher die Amtshauptmannschaft von 1830 an interimistisch, von 1832 an aber als wirklicher Amtshauptmann verwaltete. Ihm folgte am 1. Mai 1835 6) Friedrich Wilhelm v. Dypel, Ritter des C.=Verdienst=Ordens.

Das Postamt und die Posthalterei

waren früher in Borna vereinigt. Eine ältere bornaer Nachricht aus dem vorigen Jahrhunderte sagt: „Vor Jahren war es noch kein ordentliches Postamt und war daher die Ordnung bey weitem nicht so, wie izo. Und dieses dienet unsrer Stadt zum großen Vortheil und Nutzen, da nicht allein Reisende, sowohl auf ordinairen als extra=Posten sehr geschwinde fortkommen, sondern auch die Handelschaft ihre Correspondenz alle Tage besorgen können.“*) — Noch früher findet man in den Schriften des Rathsarchivs: „vor dero Röm. Keyf. Maj. vnserß allergnädigsten Herrn ic. zur Reichs=Armada abgefertigte Curriere vom Rath zu Borna hergegebene Postflepper“ erwähnt.

Die Hauptstraßen führten von Borna aus über Frohburg und Gnandstein nach Penig, über Wisniz und Rügen (seit 1759 durch Rötha) nach Leipzig und über Blumroda, Altenburg und Gößniz nach Zwickau, Reichenbach, Plauen, Delsniz, Adorf und Eger. — Ueber den elenden Zustand der Straßen (s. S. 88) klagten alle Postmeister zu Borna, besonders Trommer und Korbinsky, in der bittersten Weise. Sehr traurig mag es auf der Poststraße zwischen Borna, Wisniz, Kleinzößen und Hayn ausgesehen haben. Trommer schrieb 1797 an das Oberpostamt zu Leipzig, daß die Straße „mit keiner Feder zu beschreiben sei und Menschen und Vieh leicht in Lebensgefahr kommen könnten, auch die Pferde auf dem wisnizer Damm häufig stecken blie-

*) Allerdings wurde bis 1500 für das Postwesen sehr wenig gethan; auch die 1514 vorkommende Post zwischen Sachsen und Friesland ging wieder ein. Erst unter Churfürst August bekam das Postwesen einen bessern Aufschwung.